

Medienmitteilung All Blacks Thun

27.12.2015/Michael Maurer

Laufverein All Blacks Thun

All Blacks Thun-Läufer/Innen sprinten nun auch im Winter mit einem Dach über dem Kopf

Es ist ein Montagabend und rund ein Dutzend junge All Blacks Thun-Athleten/Innen haben sich im Thuner Lachenstadion zum Kraft- und Koordinationstraining eingefunden. Was so an diesem Ort üblicherweise vom Frühling bis Herbst geschieht, ist nun ebenfalls in den Wintermonaten möglich. Dies dank dem Laufunnel, einem gemeinsamen Pilotprojekt von LV Thun, Fun and Run und All Blacks Thun.

Neben den beiden anderen Sportorganisationen sammeln die «All Blacks» seit Ende November ihre Erfahrungen in der Zeltanlage, die sich über einen Teil der blauen Leichtathletikbahn im Lachenstadion ausdehnt. Vonseiten All Blacks Thun äussern sich sowohl der Nachwuchschef und -trainer David Zysset wie auch der Projektleiter «Winterdach» Bernhard Jost nach den ersten paar Wochen mehrheitlich positiv. «Wir haben ein Dach über dem Kopf», wie es der All Blacks Thun-Nachwuchschef nennt, beschreibt die Vorzüge des Zeltes zutreffend. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Turnhalle eignet sich das Zelt aufgrund seiner Länge von rund 85 Metern gerade auch für Sprinttrainings mit Nagelschuhen sehr gut; selbst dann, wenn Schnee fällt.

Überhaupt ist dank dem Laufunnel ein vollständigeres Training, nicht zuletzt auch für die Jugendriege durchführbar. Das geräumige, licht wirkende Zelt bietet sich überdies für die Laufschule, für Koordinationstrainings und sogar für Ballspiele an. Wie bei einem Pilotprojekt üblich werden beim Laufunnel Optimierungen laufend geprüft. Zurzeit betrifft dies die Heizung. «An der Temperatur muss geschraubt werden», meint David Zysset dazu. Zumal das Zelt die vereinsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Projektbeteiligten fördert, stehen die Voraussetzungen nicht schlecht, dass der Laufunnel den bereits bestehenden und geschätzten Wetterschutz künftig auch temperaturmässig überzeugend zu erfüllen vermag.

Bildlegende:

Sprinttrainings auf der vertrauten blauen Bahn im Thuner Lachenstadion sind nun auch im Winter geschützt vom Wetter möglich.

oder

Trainingsteilnehmende schätzen die Möglichkeit zum überdachten Krafttraining im Lachenstadion.

Auskünfte für Medien:

Stefan Dähler, Mösliweg 8, 3645 Gwatt
stefan.daehler@efv.admin.ch / 079 430 68 88

Michael Maurer, Kienstrasse 229, 3713 Reichenbach
mrmichaelmaurer@hotmail.com / 079 672 51 87